

## Zustand vor dem Umbau

Busse hielten direkt vor dem Eingang

In 10sec. konnte man überdacht zwischen S-Bahn und Bus wechseln!



M. Schwager 2024

# Umbau Bf Pinneberg

- 2005: Erste Planungen
- 2006-2012: Eigentlich vorgesehener Realisierungszeitraum
- Nach diversen Umorientierungen 2014 öffentliche Vorstellung:
  - Neuer Busbahnhof auf dem Gelände des P+R-Platzes
  - P+R-Platz zum Wald nach Südosten verlagert und verkleinert
  - Zunächst noch Brückenkonzept ähnlich Tornesch; hätte den Busbahnhof direkter angebunden
  - Später dann Neubau einer Unterführung und Abriss des alten Zugangs
  - Denkmalgeschützte Sanierung des historischen Bahnhofsgebäudes und Fahrradparkhaus
- 2016-2019 Bau des Busbahnhofs
- 2018-2022 Bau der Unterführung
- Seit 2022 Sanierung des Bahnhofsgebäudes
- Fertigstellung ??? Aktuell Ende 2025 angestrebt

M. Schwager 2024

# Busbahnhof Pinneberg

- Großzügiger Busbahnhof in ansprechendem Design
- Tatsächlich jedoch nur **zwei Haltestellen diagonal gegenüber** und relativ weit ab vom Bahnhof
  - Deshalb **lange Wege** (aktuell 250-400m Fußweg !) und verschwendeter Platz
  - Überquerung der Straßen für Fußgänger **nicht gesichert**
- Und: **Wenig bis kein Schutz** vor Regen und Wind!



Sehr luftig gestaltet

M.Schwager 2024

Für Umsteiger lange Wege (bis zu 400m !!!)



M.Schwager 2024



M.Schwager 2024



M.Schwager 2024

# Die lange Bauzeit schafft große Probleme



M.Schwager 2024



Lageansicht Bf. Pinneberg

Bushaltestellen A und B

Gestrichelt: Fußweg  
(bis ca 400m !!)

M.Schwager 2024

Hier wäre evtl. eine kürzere Verbindung möglich



Aber man entschied sich für die weiten Wege...



M.Schwager 2024



M.Schwager 2024





Engstellen bereichern das Abenteuer.



M. Schwager 2024

Ansprechendes Eingangportal...



M. Schwager 2024

# Für Behinderte überall mit Tücken



M.Schwager 2024



M.Schwager 2024

Wer seinen Bus bekommen will, muss laufen...



M.Schwager 2024

Internationaler Bahnhof !!!?



M.Schwager 2024



# Fazit des Umbaus:

- Vorteile:
  - Überdachung Bahnsteig Gleise 4/5
  - Aufzug ermöglicht dort „Barrierefreiheit“ (wenn betriebsfähig!)
  - Fahrradparkhaus, Erhalt des wertvollen Bahnhofsgebäudes

## Nachteile:

- Umsteigevorgänge deutlich erschwert, weite Wege
- Wichtiger Busbahnhof weit entfernt, kaum Wetterschutz
- Keine Kapazitätserhöhung im Bahnhofsbereich
- Der unzureichende P+R-Platz noch deutlich reduziert
- Lange Planungs- und Bauzeit (20 vs.10 Jahre !)
- Verzicht auf Rampen, keine Rolltreppe, nur jeweils 1 Fahrstuhl

Es wurde viel Geld investiert und die Geduld der Fahrgäste erheblich strapaziert, um einen „schönen“ Bahnhof zu bauen.

Der Bahnhof einer Kreisstadt mit hohem Pendleranteil muss aber vorrangig funktional gestaltet und fahrgastfreundlich sein. Dieses Ziel wurde verfehlt.

Insgesamt ist leider eher eine „Verschlimmbesserung“ zu erwarten.